

	<p>Objekt: Trompas und fünf Prinzessinnen</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M 2020/82,1-13</p>
--	---

Beschreibung

Das Märchen "Trompas und fünf Prinzessinnen" wurde von Joachim Klinger verfasst und mit dreizehn Tuschezeichnungen in SW illustriert.

Der Text umfasst 37 handgetippte Seiten.

Die Illustrationen wurden mit Tusche auf Büttenpapier gezeichnet.

Das Märchen "Trompas und fünf Prinzessinnen" ist die Fortsetzung von "Trompas aus dem grauen Hut".

Text und Zeichnungen wurden nicht veröffentlicht.

Im Märchenland wurde Trompas, der sich zum Herrscher gemacht hatte, in einen Zauberschlaf versetzt, entmachtet und gefangen genommen.

Aus diesem Gefängnis hat ihn Fabian ohne es zu wollen herausgeholt, in dem er ein Bild von ihm gemalt hat.

Trompas gelobt Besserung und fleht Fabian an, mit ihm ins Märchenland zurückzukehren. Dieses Mal will der geläuterte Trompas nicht das Märchenland beherrschen, sondern eine Frau finden, eine Familie gründen und Gutes tun.

Sie begegnen den Wickelbärten, dem Drachen Dagobert Feuerstoß, Einbein-Dreiblick, drei verzauberten Hunden und dem Zauberer Wetterstrahl, und machen die Bekanntschaft der fünf Prinzessinnen.

Doch keine der Prinzessinnen kommt für Trompas Brautwerbung in Frage. Nach vielen Abenteuern kehren Trompas und Fabian zurück zu der Hagebuttenmutter mit ihren fünf Kindern.

Sie nimmt Trompas Antrag an, und er hat sein Glück gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:

Tusche, Papier

Maße:

H 21 cm, B 15 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1988
	wer	Joachim Klinger (1932-)
	wo	

Schlagworte

- Abenteuer
- Familie
- Frau
- Herrscher
- Illustration
- Kind
- Prinz
- Tuschezeichnung
- Zauberer